

Andacht zum hundertsiebenundneunzigsten Montagsgebet am 16.12.2019

Lied: Herr, send herab uns Deinen Sohn (Gotteslob Nr. 222)

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

A Amen.

V Herr Jesus Christus, auf dich haben die Völker der Erde Jahrtausendlang mit Sehnsucht gehofft. In der Fülle der Zeiten bist du zu unserer Erlösung in die Welt gekommen. Laß uns in dieser heiligen Adventszeit des großen Elendes gedenken, das die Sünde über das ganze Menschengeschlecht gebracht hat. Laß uns die eigene Sündhaftigkeit erkennen. Erwecke in uns eine heiße Sehnsucht nach der Ankunft deines Lichtes, deiner Kraft und deiner Gnade. Herzlich verlangen wir mit den Vätern des Alten Bundes nach deinem Heile. Gib, daß wir es in reicher Fülle zu empfangen verdienen; der du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

L Der Herr wird kommen und nicht verweilen. Er wird den Abgrund der Finsternis erhellen und sich allen Völkern offenbaren. (*1. Antiphon der Laudes am 3. Adventssonntag*)

V Laß uns, o Herr, deine Wege erkennen.

A Und alle Völker dein Heil schauen.

V Herr, erhöre mein Gebet.

A Und laß mein Rufen zu dir kommen.

V O ewige Weisheit, lebendiges Wort aus dem Munde des Vaters, du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben, ohne dich irren wir umher wie Schafe ohne Hirten. Sende einen Strahl deines Lichtes in unsre Herzen, daß wir erkennen, wie eitel die Welt, wie vergänglich ihre Güter, wie gefahrvoll ihre Freuden, wie trügerisch ihre Verheißungen sind. All unser Verlangen wollen wir einzig auf dich richten, du Gott unseres Heiles; der du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Gleich wie der Hirsch zum Wasserquell

L Der du thronest über den Cherubim, o Herr, zeige deine Macht und komm zu uns. Der du Israel regierst, der du Joseph wie ein Schäflein an der Hand führst, blick auf uns herab. (*Psalm 80,2-3*)

V Komm, Herr, und zögere nicht länger.

A Vergib deinem Volke seine Missetaten.

V Herr, erhöre mein Gebet.

A Und laß mein Rufen zu dir kommen.

V O Adonai, Herr und Führer des Hauses Israel, du hast dein Volk aus der ägyptischen Knechtschaft ins Gelobte Land geführt und ihm auf Sinai dein Gesetz gegeben. Führe uns heraus aus der Knechtschaft der Sünde. Schreibe dein heiliges Gesetz tief in unsre Herzen, damit wir durch treue Erfüllung deines Willens dir wohlgefallen und in das Land der Verheißung eingehen; der du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Lied: O Gott im höchsten Himmelsthron (Melodie wie "Ehre dir Gott, im heil'gen Thron")

L Ein Reis wird aufgehen aus der Wurzel Jesse, und die ganze Erde wird erfüllt werden von der Herrlichkeit des Herrn, und alles Fleisch wird das Heil Gottes schauen. (*Benedictusantiphon vom Montag nach dem 3. Adventssonntag*)

V Es werden ihn anbeten alle Könige der Erde.

A Alle Völker werden ihm dienen.

V Herr, erhöre mein Gebet.

A Und laß mein Rufen zu dir kommen.

V O Sproß aus der Wurzel Jesse, Zeichen des Heiles für alle Völker, durch dich sollen alle Kinder Adams von ihrer tödlichen Krankheit geheilt werden. Reiß aus unseren Herzen die Wurzel der Sünde. Laß uns als fruchtbare Reben eingepflanzt werden in dich, den Weinstock des ewigen Lebens, damit wir Früchte der Gerechtigkeit bringen und selig werden durch deine Barmherzigkeit; der du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Wie langsam seid ihr zum Erhören

L Sieh, auf den Wolken des Himmels kommt der Menschensohn, und ihm ist gegeben das Reich und die Herrlichkeit, und alle Völker der Erde werden ihm dienen. (*Daniel 7,13-14*)

V Sieh, es kommt der König, der Beherrscher der Erde.

A Er wird das Joch der Knechtschaft von uns nehmen.

V Herr, erhöre mein Gebet.

A Und laß mein Rufen zu dir kommen.

V O Schlüssel Davids, Herrscher des Hauses Israel. Wenn du öffnest, kann niemand verschließen. Wenn du verschließt, wird

niemand öffnen. Schließe auf den Kerker der Sünde und führe mit mächtiger Hand die Gefangenen heraus, auf daß sie in der Freiheit der Kinder Gottes leben. Öffne alle Herzen, die deiner Gnade noch verschlossen sind. Dann werden sie dich als ihren Heiland mit Freuden aufnehmen, aus dem Schatze deiner Verdienste den Reichtum der Tugend empfangen und in das Reich eingehen, das du den Auserwählten durch dein Blut erschlossen hast; der du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen,

Lied: Laß dich durch unser Flehen rühren

L Über dir, Jerusalem, wird aufstrahlen der Herr, und in dir wird man seine Herrlichkeit schauen. Die Völker werden in deinem Lichte wandeln und die Könige in dem Glanz deines Aufganges. (*Jesaja 60,2-3*)

V Von Sion wird das Gesetz ausgehen.

A Und das Wort des Herrn von Jerusalem.

V Herr, erhöre mein Gebet.

A Und laß mein Rufen zu dir kommen.

V O A u f g a n g des ewigen Lichtes. Sonne der Gerechtigkeit, erleuchte unsre Herzen mit deiner Klarheit und erwärme sie mit dem Feuer deiner Liebe. Laß uns ablegen die Werke der Finsternis und anziehen die Waffen des Lichtes. Erfülle uns mit festem Glauben, mit starkem Vertrauen und mit heiliger Liebe zu dir. Gib uns die Gnade, das Licht eines tugendhaften Lebens so leuchten zu lassen, daß wir einst in deinem Lichte dich schauen mögen; der du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Die Nacht ist vorgedrungen (Gotteslob Nr. 220)

L Seht, wie erhaben er ist, der da kommt, die Völker zu erretten. Er ist der König der Gerechtigkeit; von Ewigkeit ist sein Ursprung, und er wird herrschen vom Meere bis zum Meere. (*Responsorium aus der 3. Nokturn des 4. Adventssonntags*)

V Kommen wird der Herr und sitzen unter den Fürsten.

A Und er wird einnehmen den Thron der Herrlichkeit.

V Herr, erhöre mein Gebet.

A Und laß mein Rufen zu dir kommen.

V O König der Völker, komm und errette den Menschen, den du aus Erde gebildet hast. Nimm alle Völker auf in dein Reich, in dem du vereinigst, was die Sünde getrennt hat. Füge alle Menschen als lebendige Glieder in den geheimnisvollen Leib deiner heiligen Kirche ein, damit wir uns in der Gemeinschaft der Heiligen immerdar erfreuen mögen; der du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit.
A Amen.

Lied: Laß erschallen die Posaune

L Sieh, er kommt, auf den die Völker hoffen, und das Haus des Herrn wird mit Herrlichkeit erfüllt; „Gott mit uns“ wird sein Name sein.
(*Haggai 2,7, Jesaja 7,14*)

V Der Herr wird kommen mit großer Macht.

A Er wird sich seines Volkes erbarmen.

V Herr, erhöre mein Gebet.

A Und laß mein Rufen zu dir kommen.

V O Emanuel, unser König und Gesetzgeber, du hast die menschliche Natur mit deiner Gottheit vereinigt, um unsre sündige Menschheit zur Gemeinschaft der göttlichen Natur zu erheben. Bereite dir mit der Fülle deiner Gnaden in unseren Herzen eine würdige Wohnung und vereinige uns in heiliger Liebe so fest mit dir, daß wir nie mehr durch die Sünde von dir getrennt werden; der du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A Amen.

Lied: O komm, o komm, Immanuel (Gotteslob Nr. 745)

V Tauet, Himmel, den Gerechten, Wolken, regnet ihn herab.

A Es öffne sich die Erde und sprosse den Heiland hervor.

V Der Herr sei mit euch.

A Und mit deinem Geiste.

V Rüttle auf, o Herr, unsre Herzen, damit wir deinem Eingeborenen die Wege bereiten und dir zu dienen vermögen mit einem Herzen, geläutert durch seine Ankunft; durch denselben Christus, unsern Herrn.

A Amen.

Lied: O Herr, wenn du kommst, wird die Welt wieder neu (Gotteslob Nr. 233)

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Gott, heil'ger Schöpfer aller Stern (Gotteslob Nr. 230)